

Anrede,

Haushalt 2020

Beginnend möchte ich heute auf die derzeitige Haushaltslage der Stadt Calbe eingehen.

Für die am 07.Mai 2020 beschlossene und ausgeglichene 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 wurde mit Schreiben der Kommunalaufsicht vom 01.Juli 2020 (Posteingang 06. Juli 2020) von einer **Beanstandung abgesehen**.

Auch der Erhöhung des Liquiditätsrahmens um 400.000 Euro auf 8.000.000 Euro wurde die **Genehmigung erteilt**.

Jedoch ergehen von Seiten des Landkreises folgende **Anordnungen**:

1. Die Stadt Calbe (Saale) hat die Haushaltskonsolidierung weiter zu intensivieren und mit Vorlage der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020 konkrete liquiditätswirksame Maßnahmen zur Verbesserung des Finanzplanes aufzuführen, um die Tilgung der die

Genehmigungsgrenze übersteigenden Liquiditätskredit nachzuweisen.

2. Die Stadt Calbe (Saale) hat bis spätestens zum **30.10.2020** eine 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020 nebst Anlagen zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Diese Anordnungen entsprechen auch dem mit der Abgabe des Nachtragshaushaltes eingereichten Schriftsatz unsererseits und werden durch die Stadt Calbe (Saale) fristgerecht umgesetzt.

2.Nachtragshaushalt 2020

Die Auswirkungen, die im Zusammenhang mit der Pandemie bereits entstanden sind und noch entstehen werden, lassen schon jetzt auf erhebliche Einzahlungsausfälle schließen.

Bei den Gewerbesteuern wird im Vergleich zum Planansatz von 2.800.000 Euro nur mit einem Ansatz von maximal 1.600.000 Euro zu rechnen sein.

Aufgrund der pandemiebedingten Spielhallenschließungen ist auch eine Einzahlungsminderung in Höhe von 15.000 Euro bei der Vergnügungssteuer zu verzeichnen.

Hinzu kommen die finanziellen Ausfälle der Gemeindeanteile bei den anteiligen Einkommenssteuern und Umsatzsteuern. Diese belaufen sich bei der Einkommenssteuer auf 204.000 Euro und bei der Umsatzsteuer auf 47.000 Euro.

Im Rahmen der Corona-Pandemie stellt das Land zwar Liquiditätshilfen unter erleichterten Bedingungen für Kommunen mit Liquiditätsengpässen aufgrund von Steuermindereinzahlungen im Haushaltsjahr 2020 aus zusätzlichen Mitteln des Ausgleichsstocks zur Verfügung. Jedoch handelt es sich hierbei um eine **rückzahlbare** Liquiditätshilfe, die innerhalb von 2 Jahren zurückzuzahlen wäre. Hierbei ist zu beachten, dass die Stadt Calbe noch Liquiditätshilfen aus dem Jahr 2005 in Höhe von 1.317.561 Euro zu bedienen hat.

Zu den durch Bund und Land angekündigten Hilfen für die Kommunen gibt es mittlerweile einen ersten Entwurf auf Bundesebene. Wann und vor allem in welcher Höhe mit finanziellen Unterstützungen zu rechnen ist, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen.

Ich werde diese Zeit nutzen, um gegenüber der Landesregierung nachvollziehbar deutlich zu machen, warum es für die besonders betroffenen Kommunen sehr wichtig ist, möglichst leidensgerecht die Hilfen herunterzubrechen und zur Auszahlung kommen zu lassen.

Bislang sehen die ersten Vorstellungen eine pauschale Anwendung und Auszahlung der Hilfen an die Städte und Gemeinden vor. Die Stadt Calbe hat jedoch überdurchschnittlich hohe Ausfälle zu verzeichnen.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

Liquiditätskredit

Der Liquiditätskredit wurde Stand heute mit 7,2 Mio. Euro in Anspruch genommen.

Die noch zu leistenden Auszahlungen bis zum 31. Juli 2020 belaufen sich auf 2,3 Mio. Euro. Darin enthalten sind Auszahlungen für Hochwassermaßnahmen in Höhe von 900.000 Euro.

Diesen Auszahlungen stehen vorhandene Deckungsmittel von ca. 850.000 Euro und zu erwartende Einzahlungen in Höhe von 650.000 Euro zur Verfügung.

Die sich bis zum 31. Juli 2020 daraus ergebende Liquiditätskreditinanspruchnahme wird sich auf 8.000.000 Euro belaufen.

Daran wird ersichtlich, dass die mit Nachtragshaushaltssatzung beschlossene Erhöhung des Kreditrahmens auf 8.000.000 Euro **zwingend** erforderlich war.

Die Vorausschau lässt darauf schließen, dass auch in den Folgemonaten eine Ausschöpfung des Liquiditätsrahmens bis auf 8.000.000 Euro erfolgt.

Die hohe Inanspruchnahme ist neben den pandemiebedingten Auswirkungen und den damit verbundenen Einnahmeverlusten auch weiterhin den erheblichen Vorausleistungen für die Hochwassermaßnahmen geschuldet, welche sich aktuell auf 700.000 Euro belaufen.

Investitionskredite

Die diesjährigen Tilgungsleistungen bis einschließlich 30. Juni 2020 umfassen rund 180.000 Euro. Die langfristigen Verbindlichkeiten für Investitionen belaufen sich nunmehr auf 6,2 Mio. Euro.

Mit der Haushaltsplanung 2019 konnte zwar eine Neuverschuldung durch Investitionskredite vermieden werden, dennoch führen die pandemiebedingten Auswirkungen mindestens mittelfristig dazu, dass Auszahlungen für neu zu planende Investitionen, denen keine bzw. nur eine Teilförderung gegenüberstehen - ohne Kreditaufnahme - **nicht** möglich sein werden.

Damit auch die bereits entstandenen und eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen aus beschlossenen Investitionen und den daraus entstandenen Eigenanteilen gedeckt werden können, kann nach derzeitiger Lage eine Veranschlagung einer Kreditneuaufnahme für den künftigen Haushaltsplan nicht ausgeschlossen werden.

Eröffnungsbilanz

Die uns eigens auferlegte Zielsetzung - zur Fertigstellung der Eröffnungsbilanz bis zum 30. Juni 2020 - konnte insoweit eingehalten werden, dass am 01. Juli 2020 die persönliche Abgabe beim Rechnungsprüfungsamt des Salzlandkreises erfolgte.

Nach bisherigem Ergebnis der Eröffnungsbilanz beläuft sich die Bilanzsumme auf 31,2 Mio. Euro.

Des Weiteren konnte der aus der vorläufigen Eröffnungsbilanz „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ in Höhe von 3,5 Mio. Euro vollständig abgebaut werden.

Diese Minderung ist auf die umfangreiche und zeitaufwendige Neubewertung des Anlagevermögens (Grundstücke, Gebäude und Infrastruktur) zurückzuführen. Mein Dank geht daher insbesondere an die Mitarbeiter der Bauverwaltung und des Fachdienstes Finanzen.

Es steht nunmehr ein geringes Eigenkapital in Höhe von 24.400 Euro zur Verfügung, was zumindest **keine Überschuldung** mehr bedeutet.

Am heutigen Vormittag fand bereits das Eröffnungsgespräch zur weiteren Vorgehensweise der Eröffnungsbilanzprüfung statt. Dieses führte ich mit der Fachdienstleitung Finanzen und den Mitarbeitern des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) Salzlandkreis im Rathaus durch.

Bereits ab der kommenden Woche können wir die Kolleginnen des RPA zur Prüfung in unserem Haus begrüßen.

Je nach Fortschritt könnte bis zum Jahresende mit einer geprüften Eröffnungsbilanz zu rechnen sein, welche dann dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Bauen- und Stadtentwicklung

LED Beleuchtung, 3. BA

Der Auftrag für den 3. BA Umstellung von 219 Leuchtenkörper auf LED ist ergangen. Die Bauanlaufberatung findet am 12.8.2020 statt. Es betrifft insgesamt 20 Straßen im Stadtgebiet und Damaschkeplan. Die Maßnahme soll am 31.12.2020 beendet sein.

Sportplatz Lessingschule

Die Erd- und Sportbelagsarbeiten sind beendet. Es werden in der nächsten Woche die Rasenflächen angelegt und im September der Zaun (Lieferung 10 Wochen) aufgestellt. Die Süd-West Seite des Sportplatzes wird angeböschert und mit einer Winkelstützmauer begrenzt, um einen sauberen Grenzabschluss zu erhalten. Das Projekt wird vom Land über das Schulinfrastrukturprogramm zu 90% gefördert, maximal 178 T€.

Gas- und Elektrolieferung

Für die Gas- und Elektrolieferung der kommunalen Objekte erfolgt im August 2020 die Ausschreibung. In der Septembersitzung des Hauptausschusses ist die Zuschlagserteilung geplant.

Ersatz- und Ausgleichpflanzungen

Derzeit werden tabellarische Darstellungen für die Veröffentlichung auf der Homepage vorbereitet. Ersatzpflanzungen wurden im Zeitraum Mai - Juni 2020 im Stadtgebiet Calbe durchgeführt.

Ein Baumschutz mit Hilfe von Kalkanstrich und Baumschutzspiralen wird derzeit geprüft. Hierzu soll eine Umsetzung zeitnah erfolgen.

Weitere Ersatz- und Ausgleichspflanzungen werden ab Herbst vorgenommen.

HW 16 Sanierung der Straße Fähre bis Gottesgnaden 52

Die Fahrbahn und der Wendehammer wurde in der 26. / 27. KW asphaltiert. Gegenwärtig laufen Restarbeiten, Elektro und das Pflastern der Nebenanlagen.

Die Fährzufahrt wurde neu aufgebaut und bautechnisch konsolidiert.

In der 28. -30 KW wird die Fährzufahrt bauseits fertig gestellt.

In der 30. KW wird abschließend die Zufahrt asphaltiert.

HW 30 „Weg vom Abzweig Gottesgnaden – Trabitze, bis zur Eisenbahnbrücke Calbe Ost“

Die Maßnahme wurde abgeschlossen und eine VOB-Abnahme ist erfolgt.

HW 27 „Radweg Calbe (Saale), Saale Brücke bis zum Bootshaus“

Die Vollspur und abschnittsweise 2-Spurbahn in Beton wurde vollständig hergestellt.

Die Herstellung der Bankette links und rechts zu 80% fertig.

Zum Freitag, den 10. Juli 2020, ist die Fertigstellung des Radweges vorgesehen.

Die verkehrsrechtliche Freigabe ist für den 15. Juli 2020 geplant.

Schnittstelle Bahnhof Calbe (Saale) Ost

Am 07. Juli erfolgte im Beisein des Verkehrsstaatssekretärs und des Landrates der Baustart an unserer Schnittstelle in Calbe (Saale) Ost. Bauende soll Ende Oktober 2020 sein.

Ausbau Stadtstraße zwischen Schwarz-Gottesgnaden

Der grundhafte Ausbau der Verbindungsstraße Schwarz - Gottesgnaden verläuft planmäßig. Hier wird die Ausschreibung des 2. Bauabschnittes vorbereitet (bis zum Deich).

Soziales

Kindertageseinrichtungen

In den Kindertageseinrichtungen der Stadt Calbe (Saale) wurden bis zum 29. Mai 2020 die Kinder betreut, die einen Anspruch auf erweiterte Notbetreuung nachweisen konnten. Den Anspruch auf Notbetreuung hatten 212 Sorgeberechtigte, die Inanspruchnahme lag am 28. Mai 2020 bei 147 Kindern.

Das Angebot für die Kindertagesstätten einschl. Hort wurde durch die Sechste SARS-CoV-2 Eindämmungsverordnung von der erweiterten Notbetreuung in den eingeschränkten Regelbetrieb erweitert. Ab dem 02. Juli 2020 öffneten die Kindertagesstätten einschl. Hort wieder für alle Kinder.

Der Alltag in den Einrichtungen ist mit Einschränkungen verbunden, die Beachtung der erarbeiteten Hygiene- und Abstandskonzepte ist zwingend erforderlich. Alle Sorgeberechtigten wurden durch die Einrichtungen über die einzelnen Regelungen entsprechend informiert und müssen ihre Kinder über die Notwendigkeit dieser Maßnahmen aufklären.

Unter Beachtung der Siebten SARS-CoV-2 Eindämmungsverordnung läuft der eingeschränkte Regelbetrieb weiter. Ab dem 27. August 2020 erfolgt die Betreuung in Kindertageseinrichtungen im Regelbetrieb.

Grundschule „G. E. Lessing“

In der Grundschule findet ein eingeschränkter Regelbetrieb statt. Alle Grundschüler besuchen wieder täglich unter Beachtung der erarbeiteten Hygiene- und Abstandskonzepte die Grundschule. Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt hat der Bund-Länder-Vereinbarung zur Umsetzung eines Sofortprogramms zur Verbesserung der schulischen Ausstattung mit mobilen Endgeräten (Laptops, Notebooks und Tablets) zugestimmt.

Mit diesem Sonderausstattungsprogramm sollen Schulen unterstützt werden, um in den Zeiten des eingeschränkten Schulbetriebs und bis zur Wiederaufnahme des Regelschulbetriebs möglichst vielen Schülerinnen und Schülern den digitalen Unterricht zu Hause zu ermöglichen. Ziel ist es, schnell und möglichst bürokratiearm die entsprechenden Geräte zur Verfügung zu stellen. Nach ersten vorläufigen Informationen ist eine Förderung von 23 Endgeräten für die Grundschule „G. E. Lessing“ möglich.

Spielplätze

Die Spielplätze der Stadt Calbe (Saale) stehen den Kindern wieder im vollen Umfang zur Verfügung. Auf dem Spielplatz in der Nienburger Straße sind noch Restarbeiten durch den Baubetriebshof vorzunehmen und danach erfolgt die Freigabe.

Schwimmbad

Das Heger Schwimmbad ist seit dem 07. Juni 2020 geöffnet, auch hier wurde ein Abstands- und Hygienekonzept erarbeitet. Der geforderte Mindestabstand von 1,5 m zu den Besuchern untereinander ist zwingend einzuhalten. Damit den Besuchern eine angemessene Chance gegeben wird, die geforderten Abstandsregelungen einzuhalten, muss die Anzahl der Besucher eingeschränkt werden.

Das Schwimmbad Heger dürfen gleichzeitig 396 Personen besuchen. Im Mehrzweckbecken dürfen sich gleichzeitig 104 Personen und im Planschbecken 28 Personen unter Beachtung der Abstandsregelung aufhalten. Die Kontrolle erfolgt durch das Schwimmbadpersonal.

Bisher wurden im Schwimmbad 81 Jahreskarten verkauft, 34 Jahreskarten für Erwachsene und 46 Jahreskarten für Kinder. Insgesamt haben bis zum 08. Juli 2020 2579 Personen das Schwimmbad besucht. Von einem Feuerwehrkameraden der FFW Calbe wurde das Schwimmbad bisher kostenfrei besucht. Die Einnahmen lagen bis zum 06. Juli 2020 bei 9.103,00 €.

Kita. Märchenland

Die Kindertageseinrichtung „Märchenland“ hat zum 30. Juni 2020 ihren Betrieb eingestellt. Jetzt wird die Johanniter Unfall-Hilfe die Einrichtung beräumen und bis zum 01. August 2020 an

die Stadtverwaltung Calbe (Saale) zurückgeben. Alle Sorgeberechtigten wurden entsprechend informiert und haben neue Betreuungsverträge abgeschlossen.

Ein entsprechendes Dankeschreiben, auch im Namen der Stadträte, wurde dem Träger zugestellt.

Sportstätten

Gemäß der Siebten SARS-Co-V-2-Eindämmungsverordnung ist der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen unter Einschränkungen wieder erlaubt.

Die TSG Calbe e.V. wurde von der Stadtverwaltung aufgefordert, Kurzkonzepte zur Nutzung der Sportanlagen einzureichen, welche die Umsetzung der einzuhaltenden Voraussetzungen beinhalten. Nunmehr sind auch erste Anträge zur Genehmigung von Wettkämpfen eingegangen.

Bismarckturm

Ab 30.Mai 2020 wurde der Bismarckturm unter Einhaltung der Abstandsregelung wieder für alle Besucher geöffnet. Die Öffnung erfolgt samstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und sonntags sowie an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei schönem Wetter. Bisher wurden 255 Eintrittskarten verkauft und dadurch Einnahmen in Höhe von 492,00 Euro erzielt.

Sicherheit und Ordnung

Glascontainerplätze

Die Umstellung der Glascontainerplätze in der Stadt Calbe (Saale) von 1,1, m³ Container auf 3,2 m³ Container und der damit verbundene Wegfall von 8 Containerplätzen (M.-A.-Nexö-Str., A.-Bebel-Str., Feldstr., Fr.-Schiller-Str., Hospitalstr., Am Rodweg, Schloßstr. und Norderney) sowie Veränderungen der Containerplätze sind fast abgeschlossen.

Eine Reduzierung unter Beachtung des Entsorgungsvolumens erfolgte nicht, da die aufgestellten Container fast die 3 fache Menge an Fassungsvermögen aufweisen. Bei Bedarf ist eine zusätzliche Aufstellung von Containern auf den vorhandenen Containerplätzen möglich. Die zum Teil fehlende Beschilderung der Containerplätze erfolgt zeitnah.

Eine grafische Darstellung aller Stellplätze in Calbe und den Ortsteilen wurde Ihnen in den Ausschüssen zugesagt und heute am Eingang ausgereicht.

Abriss der ehem. Diesterwegschule

Am 19. Juni 2020 gab es einen Vor-Ort-Termin mit dem Salzlandkreis - FD Bauordnung und Hochbau - zur Absperrung und Sicherung des Gebäudes.

Die Absperrung erfolgt seither durch den Salzlandkreis, dazu wurde eine verkehrsrechtliche Anordnung durch die Stadt Calbe (Saale) erstellt. In der verkehrsrechtlichen Anordnung wurde festgelegt, dass die Absperrung einen Meter vom Bordstein entlang erfolgen soll und die Fußgänger auf der unbefestigten Seite eine separate Absperrung erhalten müssen. Eine Einbahnstraßenregelung wurde durch die Stadt Calbe (Saale) eingerichtet.

Ein vom Salzlandkreis beauftragtes Ingenieurbüro erstellt derzeit ein Leistungsverzeichnis mit Ermittlung der Entsorgungsmengen. In der nächsten Woche soll voraussichtlich die Übergabe des Leistungsverzeichnisses Baubetriebe zur Angebotsabgabe erfolgen.

Gemäß der Auskunft eines Mitarbeiters im FD Bauordnung und Hochbau steht die Zielsetzung, bis zum Beginn des neuen Schuljahres den Abriss der Dachflächen abzuschließen und danach die Absperrung zu entfernen.

Springbrunnen auf dem Marktplatz

Der Springbrunnen auf dem Marktplatz kann derzeit nicht in Betrieb genommen werden, da die Technik defekt ist. Die Anlage des Springbrunnens auf dem Marktplatz ist rund 30 Jahre alt.

Eine Fachfirma prüft Möglichkeiten zur Beschaffung von Reparaturteilen. Alternativ ist über eine neue Pumpentechnik zu entscheiden. Über den aktuellen Stand werden wir auf unserer Website informieren.

Bollenfest und Oktoberfest 2020

Beim Bollenfest und Oktoberfest handelt es sich gemäß § 60b GewO um Volksfeste.

Hierzu legt die 7. EindämmungsVO sehr strenge Regeln fest, welche unter §1 Abs. 1 zu finden sind. So müssen beispielsweise Mindestabstände von 1,5 m zu anderen Personen eingehalten und größere Ansammlungen vermieden werden. Hinzu kommt die Entwicklung von Hygienekonzepten, Zugangsbeschränkungen, Einlasskontrollen und auch Einhaltung von Abstandsregeln.

Dies wäre durch die Stadt Calbe, aber auch durch Dritte nur schwer realisierbar bzw. sicherzustellen. Von daher habe ich, in Abstimmung mit den Mitarbeitern, schweren Herzens entschieden, das Bollenfest und das Oktoberfest 2020 in Calbe nicht durchzuführen. In den umliegenden Städten und Gemeinden wird übrigens analog verfahren.

Gastronomie bereichert wieder Markt

Noch eine gute Nachricht zum Abschluss. Lange haben die Calbenser darauf gewartet, dass sich das Restaurant Markt 21 wieder mit Leben füllt.

Voraussichtlich noch im Juli 2020 geht dieser Wunsch in Erfüllung. Dem neuen Gastwirt wurde die Genehmigung erteilt und wir sind froh, dass an dieser Stelle wieder Betriebsamkeit in die Restauration einzieht.